

Szene

Workshop mit Joseph Cornell, USA

Joseph Cornell, einer der weltweit bekanntesten Naturpädagogen, präsentiert in einem eintägigen Workshop am 7. Mai 2011 im Forsthaus Waldegg in Zürich seine Methoden und Aktivitäten, die auf mehr als 30 Jahre Erfahrung als Umweltpädagoge und «nature-interpreter» zurückgehen. Er versteht es, bei seinen Workshops auf faszinierende Art, die Teilnehmenden in seine Methoden zum Erleben und Begreifen von Natur zu integrieren. Seine praxisnahen Beispiele können die Teilnehmenden leicht in die eigene Arbeit übertragen. Kosten: Fr. 250.–.

Anmeldung für den in Englisch gehaltenen Workshop bei info@silviva.ch.

Natur- und Umweltbewusstsein

In der März-Nummer der ökopädNEWSs werden die Resultate von zwei Studien zum Umwelt- resp. Naturbewusstsein in Deutschland vorgestellt. Denen zu Folge genießen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz einen hohen Stellenwert bei der deutschen Bevölkerung. Doch die Bereitschaft sich dafür zu engagieren hängt in entscheidendem Maße von der Bildung ab. Bei der Frage nach vorrangigen Naturschutzmaßnahmen befürworten immerhin 91 Prozent, dass Natur- und Umweltbildung an Schulen ausgeweitet wird. Weitere Informationen unter: www.umweltbildung.de.

Los! Geht raus zum Spielen!

«Nichts ist einfacher, als Kinder vor dem Natur-Defizit-Syndrom zu bewahren», meint Bastian Barucker in seinem Beitrag in der Zeitschrift «oya – anders leben. anders denken» 05/2010 und bezieht sich dabei auf das Buch des US-Amerikaners Richard Louv »Last Child in the Woods«, in dem er mit der Diagnose eines Natur-Defizit-Syndroms bei Kindern provoziert.

Der Beitrag findet sich unter: www.oya-online.de/article/read/205.html.

Marktplatz

bike2school 2011

Bei der vierten nationalen Mitmach-Aktion «bike2school» setzen sich zwischen den Sommer- und Herbstferien 2011 Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen ab der 4. Klasse bis und mit Sekundarstufe II auf dem Weg zur Schule aufs Velo. Zu gewinnen gibt es Punkte im Wettbewerb um Klassen- und Einzelpreise, aber auch Fitness, Spass und Verkehrssicherheit. Folgende zehn Kantone haben bereits die kostenlose Teilnahme ihrer Schülerinnen und Schüler beschlossen (Stand 7. April 2011):

AG, BS, BL, BE, FR, JU, NW, SH, SZ, SO, ZH. Weitere Informationen unter: www.bike2school.ch.

Geliebt, verhätschelt, verstossen

Im Naturama ist die neue Sonderausstellung über Haustiere zu sehen. In der Schweiz leben rund 7,6 Millionen Haustiere, die keinen direkten wirtschaftlichen Nutzen und Ertrag erbringen, die aber dennoch eine grosse wirtschaftliche, soziale, ökologische, emotionale, historische und medizinische Bedeutung haben. Die Ausstellung widmet sich diesen unterschiedlichen Aspekten. Eine Einführung für Lehrpersonen aller Stufen findet am Mittwoch, 11. Mai 2011, 18:00 - 20:00 Uhr statt.

Weitere Informationen unter:

www.naturama.ch/museum/sonderausstellung/haustiere/mus_ht_index.cfm.

Atomkraft im Unterricht

Das FORUM Umweltbildung in Österreich hat unter dem Titel «Atomkraft im Unterricht - zwischen Katastrophenbewältigung und einer nachhaltigen Energiezukunft» eine eigene Website gestaltet, die Hintergrundinformation zum Thema Atomkraft, aber natürlich auch zu deren Alternativen bietet. Hier finden Lehrpersonen auch Hinweise, wie in diesem Zusammenhang mit den Unsicherheiten und Ängsten umgegangen werden kann, welche längst in den Klassenzimmern angekommen sind.

Weitere Informationen unter: www.umweltbildung.at/cms/c1/c1_12591.htm.

Der Ökologische Fussabdruck im Unterricht

Ist Thema der diesjährigen WWF Weiterbildung für Lehrpersonen, welche am 11. Mai 2011 im Landesmuseum stattfindet. Sie führt durch die Jubiläumsausstellung «WWF. Eine Biografie» sowie den Footprint-Garten. Anschliessend wird aufgezeigt, wie das Thema auf sinnvolle und spannende Weise in den Unterricht integriert werden kann. Ein «Footprint» Imbiss rundet den Nachmittag ab.

Weitere Informationen unter:

www.wwf.ch/de/tun/aktivwerden/bildung/schule/workshop_lehrpersonen.cfm.

Naturbezogene Umweltbildung – Lernen im Garten

Das von SILVIVA und der ZHAW vom 26. – 28. August 2011 in Wädenswil angebotene Modul zeigt auf, wie Gärten und Schulhausumgebungen pädagogisch genutzt werden können. Es vermittelt Hintergründe und praktische Ideen rund um das Arbeiten mit Gruppen im Garten sowie die Grundlagen der naturgerechten Garten- und Umgebungsgestaltung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.silviva.ch/index.php?option=com_content&task=view&id=135&Itemid=205.

Naturschule Freiburg DE

Die Naturschule Freiburg in Deutschland hält einige interessante Weiterbildungsangebote zum «Kochen über dem Feuer für Gruppen», «Singen, tanzen und musizieren mit Kindern in der Natur (Wenn der Riese lacht, dann kichern alle Zwerge)» und über «Die Kraft der Wildnis» bereit.

Nähere Informationen zu den Angeboten finden sich unter: www.naturschule-freiburg.de/.

Bücher des Monats

Werkstatt Natur. 101 Ideen zum Spielen, Gestalten und Werken in und mit der Natur.

Welche gestalterischen Möglichkeiten stecken hinter natürlichen Materialien wie Schnee, Blüten und Blättern, Erde, Sand und Ton, Holz und Ästen? Die beiden Autorinnen haben zusammen mit ihren fünf Kindern aus verschiedenen Altersstufen viele spannende Ideen zusammengetragen, erprobt und mit praktischen Anleitungen sowie erstklassigen Farbfotos dokumentiert. Kurze persönliche Geschichten leiten jedes Projekt ein und geben so dem Buch eine authentische Ausrichtung. Dadurch wird es zu einem idealen Ideenbuch für Eltern, Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Oberstufe.

Hallo, wo bist du? Dein Handy, das unbekannte Wesen.

In einem Leporello werden auf 8 A4-Seiten fünf «Hintergrund-Aspekte» des Handys beleuchtet: Soziales (Art der Kommunikation, Auswirkungen auf die Gesundheit u.a.), Umwelt (Recycling, Einfluss auf die Umwelt u.a.), Zeit (Geschichte des Telefons, Lebenszyklus des Handys u.a.). Der verfügbare Platz lässt nur das Antippen von normalerweise nicht bewussten Aspekten des Handys zu, oft wird das in Form von Fragen gemacht. Auf vertiefte Hintergrundinformationen gibt es punktuelle Hinweise und Weblinks, die weiterhelfen.

Impressum

Der UB-Rundbrief erscheint monatlich und weist auf Neuigkeiten der Umweltbildung hin. Weitere Informationen finden sich auf der Internetplattform www.umweltbildung.ch.

Redaktion: Christoph Frommherz, christoph.frommherz@sub-fee.ch

Bestellen/annulieren bei: Daniela Rast, daniela.rast@sub-fee.ch